

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 04.10.2023

Zuschlag für Deutschlandnetz – GÖRG berät Konsortium HOCHTIEF-EWE erfolgreich bei Vergabeverfahren des Bundesverkehrsministeriums

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB hat das Konsortium HOCHTIEF-EWE erfolgreich im Rahmen des Vergabeverfahrens „Deutschlandnetz – Regionallose“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beraten. Das Bieterkonsortium – bestehend aus den Unternehmen HOCHTIEF Ladepartner GmbH, eine Tochter der HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, und EWE Go GmbH, eine Tochter der EWE AG – hat den Zuschlag für zwei Regionallose zum Ausbau der Schnellladeinfrastruktur für E-Autos erhalten.

Das sogenannte Deutschlandnetz soll ein flächendeckendes, bedarfsgerechtes und benutzerfreundliches Schnellladernetz für Elektromobilität in ganz Deutschland gewährleisten. Mithilfe einer Ausschreibung soll die Grundversorgung mit Schnellladeinfrastruktur in den Regionen und an Autobahnen sichergestellt werden, indem etwa 1.000 Standorte mit insgesamt rund 8.000 Schnellladepunkten errichtet werden.

Unter dem Titel „Deutschlandnetz – Regionallose“ hat das BMVI die Vergabe "Errichtung und Betrieb von öffentlich zugänglicher HPC-Schnellladeinfrastruktur abseits der Bundesautobahnen im urbanen, suburbanen und ländlichen Raum in der Bundesrepublik Deutschland" als Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Im Rahmen des Verfahrens wurde das Gebiet der Bundesrepublik in Regionen mit insgesamt 23 Regionallosen zur Errichtung und Betrieb der Ladeinfrastruktur aufgeteilt. Die Lose wurden einzeln ausgeschrieben und entsprechend in 23 Verfahren vergeben.

Das Konsortium HOCHTIEF-EWE hat nun mit GÖRG den Zuschlag für zwei Regionallose mit jeweils über 400 Ladepunkten gewonnen. Ein standortübergreifendes GÖRG Team unter der Federführung des Frankfurter Partners Dr. Kai-Uwe Schneevogl hat das Konsortium bei dem Verhandlungsverfahren umfassend rechtlich beraten: Neben der gesamten vergaberechtlichen Beratung stand das Team den Bietern sowohl mit vertrags- als auch mit beihilferechtlicher Expertise erfolgreich zur Seite.

Berater Konsortium HOCHTIEF-EWE

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Dr. Kai-Uwe Schneevogl (Federführung, Partner, Vergaberecht, Frankfurt am Main)

Dr. Jan Peter Müller (Partner, Vergaberecht, Frankfurt am Main)

Ann-Kathrin Eisenbast (Associate, Vergaberecht, Frankfurt am Main)

Dr. Thomas Lange (Partner, Finanzierung, Köln)

Jan Schellenberger (Partner, Bau- und Vertragsrecht, Köln)

Thoralf Herbold (Partner, Öffentliches Wirtschaftsrecht/Energiewirtschaftsrecht, Köln)

Dr. Adalbert Rödding, LL.M. (Partner, Steuern, Köln)

Kontakt

Dr. Kai-Uwe Schneevogl
Tel. +49 69 170000-228, E-Mail: kschneevogl@goerg.de

Pressekontakt

E-Mail: presse@goerg.de

Über GÖRG

GÖRG ist eine der führenden unabhängigen Wirtschaftskanzleien Deutschlands.

Mit rund 350 Berufsträgerinnen und Berufsträgern an den fünf Standorten Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München beraten wir namhafte in- und ausländische Unternehmen aus allen Bereichen von Industrie, Handel, Immobilien, Medien und Dienstleistung in allen Kernbereichen des Wirtschaftsrechts bei nationalen wie internationalen Projekten.

Unsere Standorte

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

BERLIN

Kantstr. 164, 10623 Berlin
Tel. +49 30 884503-0
Fax +49 30 882715-0

HAMBURG

Alter Wall 20 - 22,
20457 Hamburg
Tel. +49 40 500360-0
Fax +49 40 500360-99

FRANKFURT AM MAIN

Ulmenstr. 30, 60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 170000-17
Fax +49 69 170000-27

KÖLN

Kennedyplatz 2, 50679 Köln
Tel. +49 221 33660-0
Fax +49 221 33660-80

MÜNCHEN

Prinzregentenstr. 22,
80538 München
Tel. +49 89 3090667-0
Fax +49 89 3090667-90